

Wohnen mit Service

EINBLICKE

2026



Hausgemeinschaften & Bauprojekte

Augustfehn
Jaderberg
Remels
Otterndorf
Worpswede

Wittmund
Grasberg
Westerstede
Bösel
Bad Bederkesa

Hambergen
Gnarrenburg
Schortens
Jever
Hundsmühlen

Cuxhaven
Neuharlingersiel
Dorum



SeniorenConcept
Wohnen im Alter

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude präsentieren wir Ihnen auch in diesem Jahr – dank tatkräftiger Unterstützung der Hausgemeinschaften und Servicekräfte der SeniorenConcept Villen – die aktuelle Ausgabe der Kundenzeitschrift „Einblicke“.

Das „Bingo-Fieber“ hat viele Hausgemeinschaften gepackt. Aber auch andere kreative Ideen und gemeinsame Aktivitäten wie Motto-partys, Aquarellmalerei, Wohnzimmerkonzerte oder Dart gestalten den Alltag. Wieso also nicht die Klamotten aus den 70er Jahren hervorkramen, das Musikinstrument mal wieder in die Hand nehmen oder sich an etwas Neuem ausprobieren und die künstlerische Ader wecken?

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der SeniorenConcept Villen auch in der nächsten Zeit viele fröhliche Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten und ein gutes Miteinander.

Wir sind gespannt was folgen wird und freuen uns fortlaufend über Beiträge und Fotos an: marketing@seniorenconcept.de

Viel Spaß beim Schmökern in der neuen Ausgabe und allen eine gute Zeit!

SeniorenConcept Bau GmbH

Inhaltsverzeichnis

Lesen Sie
in dieser Ausgabe

Grußwort der SeniorenConcept Bau GmbH	3
Gemeinsam durchs Jahr in Wittmund	5
Sonnige Zeiten in Beers	6
Weihnachtsmann zu Gast im Haus am Rechter	8
Jubiläum am Orchideenkamp	8
Oktoberfest und Osterfrühstück am Brumidik	9
Worpswede und Grasberg – Ausflug ins plattdeutsche Theater	9
Buch- & Filmtipp: Ein ganzes Leben	10
Herzlich willkommen im Treidelweg in Jever	10
Bingofieber in Bösel	11
Zuhause an der Hunte	12
Keine Langeweile in der Falkenresidenz	13
JadeVilla auf Weihnachtsmarktbesuch	13
Villa Käthe in Dorum – Immer etwas los	14
Rezeptidee: Schweinefilet mit Gorgonzola	15
Lecker durchs Jahr in Worpswede	16
Unterwegs mit der Villa Wede	17
AugustVilla: Advent und Ausflug ans Meer	18
Viele Feste im Von-Eucken-Weg	19
Freud und Leid in Remels	20
LindenVilla in Grasberg – Großer Bahnhof	21
Eine tolle Gemeinschaft im Störtebekerbogen	22
Bauprojekte	24
Bauernregeln	32

Redaktioneller Hinweis:
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir häufig auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Unsere Angaben beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter.



Grußwort der
SeniorenConcept Bau GmbH

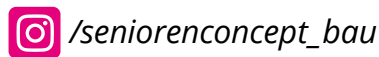
Ein großes Dankeschön geht an unser Team und an alle Projektpartner, mit denen wir im vergangenen Jahr erfolgreich zusammengearbeitet haben.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, geplant, gebaut und weiterentwickelt. Auch bedanken wir uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Projekte und „last but not least“ bei allen bestehenden Hausgemeinschaften, die sich mit Beiträgen an dieser Ausgabe beteiligt haben: Ohne Sie wäre dieser „Einblick“ nicht möglich.

Von der Projektidee und -planung bis zur Übergabe einer SeniorenConcept Villa vergehen etwa 2 bis 4 Jahre. Ein Projektstandort wird damit fester Bestandteil in unserer täglichen Arbeit. Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Wohnungen fertiggestellt, übergeben und bezogen. Wir freuen uns, dass hierdurch weitere Wohnangebote für Senioren entstanden sind und wünschen den bestehenden und neuen Hausgemeinschaften alles Gute! Weitere Projekte sind bereits im Bau, in Bauvorbereitung und in der Planungsphase.

Die besten Wünsche vom Team der SeniorenConcept!

Folgen Sie uns für aktuelle Einblicke in unsere Aktivitäten auch gern auf Instagram und Facebook:



Gemeinsam durchs Jahr

Unsere Teilnahme am Seniorenachmittag im Rahmen des Bürgermarktes Wittmund hat schon Tradition. Zu den Klängen des Akkordeon-Orchesters Dunum und der tollen Bewirtung durch das Taktische Luftwaffengeschwader Richthofen verbrachten wir ein paar schöne gesellige Stunden und freuen uns auf den nächsten Bürgermarkt.

Auch bei strömenden Regen ließ es sich die Hausgemeinschaft vom Anton-Onken-Weg nicht nehmen, unseren alljährlichen Grillabend zu veranstalten. Es waren gemütliche Stunden, in denen gegessen, getrunken und geschnackt wurde.

Spontan überlegten sich die Betreuungskraft Heike sowie die Bewohnerin Frau Harms-Spitzer für die Hausbewohner Schnippelbohnen zu kochen. Gesagt, getan und alle ließen es sich schmecken. Davon gibt es kein Foto, da alles ratzfatz verputzt wurde.

Wie jedes Jahr ließ es sich der Posaunenchor Leerhufe nicht nehmen, für die Bewohner zu spielen. Anschließend gab es warme Würstchen und Getränke und es wurde noch lange zusammengesessen. Wir bedanken uns bei unserem Bewohner Gerd Balschun, dass er diese Veranstaltung jedes Jahr initiiert.

Der 1. Advent 2025 stand ganz im Zeichen des Genusses. Morgens ließen wir uns ein schönes Frühstück schmecken, welches unsere fleißigen Damen im Haus liebevoll zubereitet hatten. Nachmittags spielte erneut der Posaunenchor Leerhufe für uns und anschließend ließen wir den Tag bei Glühwein und Würstchen im Brötchen ausklingen.

In der Villa Fresena wird regelmäßig gestrickt und bei einer Tasse Kaffee geklönt. Auch unsere älteste Bewohnerin ist mit ihren 92 Jahren fleißig dabei.

*Ute Tzscheetzsch
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*





Haus Sonnenblume in Bad Bedekesa *Sonnige Zeiten in Beers*

Auch im zurückliegenden Jahr war unsere kleine, tolle Hausgemeinschaft wieder aktiv. Vom gemeinsamen Frühstück, der IT-Beratung, über gemeinsames Kochen und Musizieren bis zur Kopf- und Körperertüchtigung war alles dabei.

Der Spaß ging schon am Rosenmontag los, als unser Betreuer von den Johannitern und eine Mitbewohnerin uns mit einem Sketch zum Lachen brachte.

Natürlich waren wir nicht zu bremsen, wenn es hieß: Der Ausflugsbus ist da!

So besuchten wir z. B. unseren früheren Mitbewohner Willi im Heim, der im vergangenen Jahr 99 Jahre alt wurde. Spaß gemacht hat uns auch die Fahrt nach Steffens, zum

Schaufenster Fischereihafen Bremerhaven oder die ins neu eröffneten Karls Erdbeer-Dorf.

Beim Musik-Rätsel mit Gisela am Akkordeon rauchten die Köpfe beim Erraten, wo die uns doch recht bekannten Lieder, die wir schon als Kinder gesungen haben, herkommen. Auch die Lieder-Geschichten mit Giselas Akkordeon haben uns Freude bereitet. Es wurde eine fröhliche Runde in der vorgelesen, gesungen und gelacht wurde.

Im September rief die Bürgermeisterin von Geestland zur Jahresfeier auf und es war ganz klar, das würden wir uns nicht entgehen lassen. Mit ein paar Mitbewohnern stiefelten wir ins Dorf und es wurde ein schöner Abend.

Lustig wurde es auch, als unsere Mitbewohnerin Waltraud mit einem großen Kürbis ankam und wir alle zusammen die Kürbissuppe zubereiteten. Die Männer wurden dazu verdonnert, den Kürbis zu zerkleinern, während wir „GUTE RATSCHLÄGE“ gaben.

Die Adventszeit läuteten wir in Beers mit dem „Tanneschmücken“ ein. Auch da waren

unsere Männer gefragt und sie machten es richtig gut.

Kurz vor Weihnachten starteten wir unseren Wichtelkaffe mit kleinen Geschenken, Geschichten und viel Spaß. Und damit wir uns auch am Heiligen Abend alle zusammen einmal sehen, frühstückten wir kurzentschlossen gemeinsam im Gemeinschaftsraum.

Das Jahr beendeten wir dann auch gemeinsam mit einer tollen Silvesterfeier.

*Gisela Andreeßen
Bewohnerin Haus Sonnenblume*

Haus am Rechter in Westerstede

Der Weihnachtsmann zu Gast im Haus am Rechter

Die Hausgemeinschaft am Rechter in Westerstede muss im vergangenen Jahr besonders artig gewesen sein, denn zu unserer Weihnachtsfeier erschien sogar der Weihnachtsmann und verteilte Geschenke.

Nach den Strapazen der langen Anreise musste er sich dann erstmal stärken. Später sangen wir Weihnachtslieder und wurden dabei auf der Gitarre von der Tochter von Marga Fittje begleitet. Es wurden Anekdoten und viele Geschichten vorgetragen. Es war ein sehr schöner Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im August 2025 feierte Frau Bärbel Walter ihren 90sten Geburtstag. Zu diesem Anlass sind sowohl der Sohn aus Bonn, als auch die Tochter aus Vancouver angereist. Es war ein schöner Kaffee-Nachmittag mit Frau Walters Kindern und der Hausgemeinschaft. Leider ist Frau Walter im Frühjahr verstorben. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten!

Martina Haag
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Orchideenvilla in Westerstede

Jubiläum am Orchideenkamp

Anlässlich der Feier zum 95ten Geburtstags von Herrn Helmut Stodiek am 04.04.2026 kam auch der Bürgermeister, Michael Rösner, der die Glückwünsche der Stadt, mit einem großen Blumenstrauß, überbrachte.

Gefeiert wurde mit allen Bewohnern des Hauses, sowie der Schwiegertochter und Enkeltochter des Ehepaar Stodiek.

Martina Haag
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Hausgemeinschaft Schortens

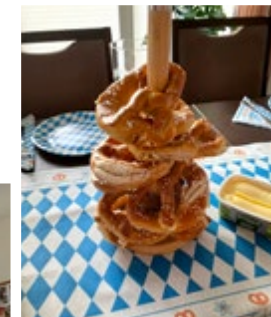
Oktoberfest und Osterfrühstück am Brumidik

Im vergangenen Herbst wurde im Gemeinschaftsraum in Schortens zünftig Oktoberfest gefeiert.

Einige haben den Einkauf u.a. auf dem Wochenmarkt übernommen und es wurde alles gemeinsam vorbereitet. Anschließend haben wir uns Leberkäs, Brezel und bayerisches Bier schmecken lassen!

Ein weiteres Highlight in unserem Haus war das gemeinsame Osterfrühstück am Ostersonntag, das sich kein Bewohner entgehen ließ.

Heike Schumacher
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Hausgemeinschaften Worpswede und Grasberg

Gemeinsamer Ausflug ins plattdeutsche Theater

Im Frühjahr organisierte Frau Mödebeck für alle Interessierten „ihrer“ Hausgemeinschaften aus Worpswede und Grasberg einen Ausflug zur Aufführung „Holt achter de Hütten“ der Theatergruppe Neu Sankt Jürgen e.V. in Boga's im Schützenhof Hüttenbusch, Worpswede. Die plattdeutsche Theatergruppe besteht bereits seit 50 Jahren und übt jedes Jahr mit sehr viel Freude ein neues Stück ein. Es war ein unterhaltsamer Ausflug für alle Besucher.

Beate Mödebeck
Menschenlieb. Der Pflegedienst

Ein ganzes Leben



Der Roman des österreichischen Autors Robert Seethaler erzählt auf un-aufgeregte, aber sehr berührende Weise vom einfachen und entbeh-rungsreichen Leben von Andreas Egger und zeigt, wie das kleine Glück im gegenwärtigen Moment zu finden ist.

Andreas Egger kommt als uneheliches Kind zum Bauern Kranzstocker in ein kleines Dorf in den österreichischen Alpen. Kranzstocker ist ein entfernter Verwandter seiner Mutter, der ihn nur widerwillig aufnimmt und später zum Krüppel schlägt, sodass Egger für den Rest seines Lebens ein verkürztes Bein zurückbehält. Aber Egger klagt nicht, sondern nimmt alles, was das Leben weiterhin für ihn bereithält, mit stoischem Gleichmut hin und wächst zu einem gestandenen Hilfsknecht heran. Nach dem Dienst im Zweiten Weltkrieg kehrt Egger in sein modernisiertes Heimatdorf zurück und muss sich nun als Fremdenführer zurechtfinden. Kurz vor seinem Tod, blickt Egger mit Staunen auf die Jahre, die hinter ihm liegen. Eine einfache und tief bewegende Geschichte.

Das Buch wurde im Jahr 2024 verfilmt und liegt auch als Hörbuch vor.

Autor: Robert Seethaler
Gebundene Ausgabe: 160 Seiten
Herausgeber: Hanser Berlin
ISBN: 9783446246454
Preis: 17,90 €



Haus Mühlenblick in Jever

Herzlich willkommen im Treidelweg

Im Treidelweg in Jever entstand 2016 das Haus Mühlenblick, in dem 12 barrierefreie Wohnungen mit Gemeinschaftsräumlichkeiten kombiniert werden.

Die Hausgemeinschaft genießt es regelmäßig gemeinsam zu frühstücken. Zur Weihnachtsfeier wurde schön dekoriert und das Festessen ließen sich die Bewohner liefern. Im Sommer wurde dann gemeinsam gegrillt. Im April 2026 wurde der Einstand einer neuen Bewohnerin gefeiert. Wir sagen: Herzlich willkommen!

*Ihna Ziegenbein und Ines Janssen
SeniorenImmoPartner*

Haus am Park in Bösel

BINGO FIEBER IN BÖSEL

Die Hausgemeinschaft im Haus am Dorfpark Bösel unternimmt immer viel gemeinsam mit der Johanniter Jugend. Bei einem gemeinsamen Spielnachmittag kommen Jung und Alt schnell ins Gespräch – die Spiele sorgen für Spaß und Lachen. Auch beim gemeinsamen Adventsbasteln mit den jungen Leuten sind wir sehr kreativ geworden.

In der Adventszeit wurden nicht nur Kekse geformt, sondern auch weihnachtliche Stimmung in der Gemeinschaft gelebt und Erinnerungen ausgetauscht. Zum gemeinsamen Schmücken des Weihnachtsbaums in unserem großen Hausflur gehören Glühwein und Punsch einfach dazu. Wir genießen die gemütliche Atmosphäre.

Herr Komrowski von den Johannitern kam zum Bingo spielen ins Haus. Die Spannung beim Ziehen der Zahlen war groß und die Gewinner freuten sich über

kleine Preise. Die ausgelassene Atmosphäre sorgte für viel Lachen und gute Laune.

Auch in diesem Jahr gestalteten wir mit der Johanniterjugend aus Garrel bunte Pompon-Osterhasen für die Frühlingsdekoration. Die Bewohner und Jugendlichen arbeiteten Hand in Hand und tauschten sich dabei aus. Somit wurde das Basteln zum Erlebnis der Begegnung und Gemeinschaft.

*Ulla Kleymann
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*



Zuhause an der Hunte

In Hundsmühlen betreuen wir Senioren in zwei Häusern (Baujahr 2009) mit je zehn Wohnungen und jeweils einem großen Gemeinschaftsraum. Gleich in der Nähe befinden sich Geschäfte des täglichen Bedarfs. Supermarkt, Friseur, Fußpflege, Post, Ärzte, und Apotheke sind fußläufig gut erreichbar. Für einen schönen Spaziergang lädt die Hunte ein.



Ich habe unsere Senioren gefragt, was für sie der Charme einer solchen Wohnform mit Service sei. Ob Mieter oder Eigentümer, hier ist es möglich selbstbestimmt mit Gleichaltrigen zu leben, jemanden zu haben der von Montag bis Freitag für die kleine Probleme im Alltag ansprechbar ist, dieser Service gibt den Bewohnern ein gutes Gefühl. Weitere Sicherheit gibt der Hausnotruf, den man am Handgelenk oder an einem Band um den Hals tragen kann.

Autark in der eigenen Wohnung zu leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung zu bekommen ist für die Bewohner wichtig und das in einem altersgerechten Wohnumfeld. Hinzu

kommen nützliche Dienstleistungsangebote und Gemeinschaftsaktivitäten.

Fest etabliert hat sich einmal in der Woche ein gemeinsames Kaffeetrinken, hier wird gemeinsam geklönt oder wir machen Rätselrunden, Fingergymnastik oder Geschichten werden vorgetragen. Neben dem gemeinsamen Erleben und Spaß an der Sache, steht auch die Aktivierung im Focus. Diese Angebote sind freiwillig und werden nicht von jedem Bewohner im gleichen Maße beansprucht.

Als Betreuungskraft in diesen beiden Häusern habe ich feste Zeiten und immer ein offenes Ohr für die Bewohner. Vertrauen ist ein wichtiges Thema, was es aufzubauen gilt. Viele der Bewohner haben ihren Lebenspartner verloren und müssen ihr Leben neu ordnen, gerade da ist Sensibilität und Einfühlungsvermögen gefragt.

Katja Ebbenga
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Keine Langeweile in der Falkenresidenz

Das Jahr 2025 schloss mit der traditionellen Weihnachtsfeier ab, dieses Mal mit Julklapp (Anmerkung Redaktion: Austausch von Wichtelgeschenken).

Das neue Jahr startete mit einem Theaterbesuch in der Fetenhalle Jaderberg. Die Plattdeutsche Komödie „Villa Kamilla“ begeisterte die Besucher.

Zum 90. Geburtstag unserer lieben Gerda Franke gab es dann wieder viel zu tun. Das Haus wurde schön bunt gemacht und anschließend ordentlich gefeiert. Zu Ostern gab es ein leckeres Osterfrühstück für alle Bewohner. Wenig später konnten wir eine neue Mitbewohnerin in unserem Hause begrüßen. Herzlich willkommen, liebe Magret!

Nicht fehlen durfte unser traditionelles Grünkohllessen mit neuem Kohlkönigspaar.

Und auch in den kommenden Monaten hat die Hausgemeinschaft an der Falkenstraße viel vor: Es wird gegrillt, Spargel gegessen und spannende Vorträge und Ausflüge erwarten uns.

Jutta Wulf und Angelika Janßen
SeniorenImmoPartner

Weihnachtsmarktbesuch in Bad Zwischenahn

Wie jedes Jahr ist der Besuch eines Weihnachtsmarktes ein besonderes Ausflugsziel für die Bewohnerinnen und Bewohner der JadeVilla.

Dieses Jahr waren wir, mit der Unterstützung des Johanniter Fahrdienstes, in Bad Zwischenahn. Die liebevoll gestalteten Buden und die ausgestellten Krippenfiguren erregten das Interesse aller. Natürlich durfte eine Bratwurst und ein Heißgetränk dabei nicht fehlen. Als die Dunkelheit langsam einsetzte, strahlten die Lichter und die Gesichter um die Wette.

Dorothea Löwer
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.





Villa Käthe in Dorum

Immer etwas los an der Münster Nordseeküste

Nun wollen wir auch endlich einmal wieder etwas von uns berichten. Seit nunmehr fünf Monaten haben wir eine neue Betreuungskraft, die uns mittlerweile sehr ans Herz gewachsen ist. Sie ist engagiert und kümmert sich sehr um uns und unsere Anliegen.

Gerade haben wir unser alljährliches Sommerfest gefeiert. Unser Hausmeister hat wieder für uns gegrillt und es war ein sehr netter und lustiger Nachmittag / Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unser Gemeinschaftsraum wird nach wie vor mehrmals wöchentlich genutzt, um dort gemeinsam zu frühstücken, Spiele zu spielen oder bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Unsere Jutta hatte dann die Idee einmal Bingo zu spielen. Dazu kamen so viele Teilnehmer, dass wir gar nicht genug Karten hatten und schon nach kurzer Zeit alle Preise vergeben waren.

Als nächstes ist eine kleine Schiffstour auf der Medem geplant und im August wollen wir zu Karls Erdbeerhof.

Sonnige Grüße senden die Bewohner der Villa Käthe

Rezeptidee

Schweinefilet mit Gorgonzolasauce

Zubereitung:

- Den Schinken auf einem Küchenbrett in Länge des Filets ein wenig überlappend auslegen. Das Filet nun auf dem Schinken platzieren, mit Senf bestreichen und mit Salz und frischem Pfeffer würzen. Vorsichtig salzen, der Schinken gibt auch noch Salz ab.
- Nun das Filet mit den Schinkenstreifen aufrollen und in ca. 4 cm breite Trauben schneiden. Mit dem anderen Filetstück ebenso verfahren.
- Eine Pfanne mit Öl einreiben und richtig heiß werden lassen. Die Filettrauben mit der Fleischseite nach unten in die Pfanne geben und erst wenden, wenn sie sich ganz freiwillig vom Pfannenboden lösen lassen. Dauert dennoch nur ganz kurz.
- Die Filets aus der Pfanne direkt in eine Auflaufform legen.
- Den Bratensatz mit Wasser loskochen, die Sahne und den Gorgonzola hinzufügen und ein bisschen einkochen lassen, evtl. nachwürzen. Die so entstandene Sauce über die Filets geben und für etwa 20 Minuten in den auf 180 Grad erhitzten Ofen schieben.
- Morgens vorbereiten und abends in den Ofen geben geht auch. Eine saubere Sache und perfekt durchgezogen.
- Dazu passen Spätzle, Bohnnudeln oder auch Baguette und Salat.

Unser
Rezept
Tipp

Zutaten
(für 4 Personen)

- 2 Schweinefilets
- 200 g Schinken (z.B. Serrano), in Scheiben
- 2 Becher Sahne
- 200 g Gorgonzola (dolce)
- Nach Bedarf etwas Senf, Salz, schwarzer Pfeffer und Wasser



Unterwegs mit der Villa Wede

Die Villa Wede war im vergangenen Jahr auch gerne mal unterwegs.

Neben den üblichen Treffen zum Frühstück, Kaffeetrinken, Geburtstagfeiern, Singen und Bingospielen ging es für einige Bewohner Anfang November auf einen Handwerkermarkt. Dort konnte man quaseln und stöbern. Damit nicht genug: Spontan ging es noch zum Kaffeetrinken, Rührei, Kuchen und Brötchen essen. Dabei hatten wir die tollsten Gespräche und haben unheimlich viel gelacht. Und auch ein Kinobesuch stand auf dem Programm. Selbstverständlich durfte zwischendurch auch wieder Bingo gespielt werden. Dazu gab es Piccolos, damit die Stimme nicht heiser wird von den „Bingo“-Rufen.

Beate Mödebeck
Menschenlieb. Der Pflegedienst



Hausgemeinschaften in Worpswede

Lecker durchs Jahr

Ende September wurde in der Villa Worp bei Sonnenschein abgegrillt, zum Nachtsch gab es auch noch süße Leckereien für die Naschkatzen.

Das Jahr 2026 startete gut mit unserem traditionellen Grünkohllessen. Die Hausgemeinschaft trifft sich besonders gerne zum Frühstück, manchmal auch mit tierischer Unterstützung. Wir essen auch gerne gemeinsam Abendbrot, denn in der Gemeinschaft schmeckt es einfach doppelt so lecker. Und natürlich wird zwischendurch auch Bingo gespielt.



AugustVilla in Augustfehn

Huus an't Lütt Brügg in Neuharlingersiel

Advent und ein Ausflug ans Meer

Die Hausgemeinschaft der AugustVilla startete Ende November mit der Gestaltung von Adventsgestecken in die Vorweihnachtszeit.

Das Ergebnis begeisterte, so dass der Gemeinschaftsraum im Reetweg nur wenige Tage später in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt wurde.

Mitte April stand ein gemeinsamer Ausflug nach Hooksiel auf dem Programm. Trotz des frischen, wechselhaften Aprilwetters wurde es ein schöner Ausflug mit Sparziergang an der Nordsee und anschließender Kaffeepause.

Martina Wallus
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Viele Feste im Von-Eucken-Weg

Das Jahr im „Haus an der kleinen Brücke“ (Übersetzung des plattdeutschen Hausnamens: Anmerkung Redaktion) beginnt mit einer ganzen Reihe von Geburtstagen: Gleich vier von derzeit elf Bewohnern feiern im Januar ihren Ehrentag.

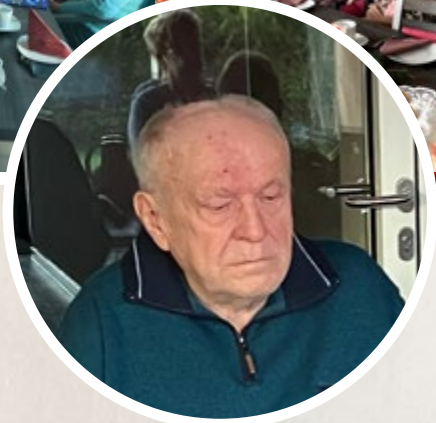
Unter ihnen Annelore Möller. Sie durfte am 2. Januar auf 90 erfüllte Jahre zurückblicken. Dies wurde in großer Runde mit Familie und Mitbewohnern gefeiert. Als Überraschung gab es von zwei Nachbarinnen einen kreativen Vortrag, bei dem am Ende ein schön gefüllter Präsentkorb zusammenkam.

Auch die Hausgemeinschaft Neuharlingersiel bekam Besuch von Herr Komrowski von den Johannitern für einen fröhlichen Bingonach-

mittag. An Gründonnerstag fanden sich die Bewohner zusammen und färbten gemeinsam Eier für Ostern. Diese wurden Karfreitag bei einem großen Brunch direkt verspeist. Jeder trug etwas dazu bei, sodass am Ende eine riesige Auswahl an Leckereien zusammenkam. So verbrachten wir gemütliche Stunden mit viel Gelächter und vollen Bäuchen ...

Sinah Rothaug
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.





Theo
Puppenthal

* 26. Mai 1947
† 06. März 2026

Villa Middenmank in Remels Freud und Leid in Remels

Auch im zurückliegenden Jahr ist in der Villa Middenmank viel passiert. Dabei gab es, wie immer im Leben, viele schöne aber auch einige traurige Begebenheiten.

Wir haben viele Geburtstage in großer Runde gefeiert. Kulinarisch konnten wir einige Highlights genießen: Es gab Martinsgans und wir waren Spargel essen. Mehrfach wurde auch ganz toll für uns gegrillt, u.a. durften wir leckeren Flamm-Lachs genießen.

An Weihnachten hatten wir dann Besuch von der Freundin einer Bewohnerin, die uns mit Gitarre und Gesang unterhalten hat. Es gab viel Gelächter beim Verknobeln der Wichtelgeschenke und wir haben das Jahr beim gemeinsamen Jahresabschluss-Essen genüsslich ausklingen lassen.

Seit Oktober haben wir eine weitere Betreuungskraft im Haus und freuen uns über die Verstärkung im Team, denn Ideen haben wir noch reichlich.

Leider weilen zwei Bewohner nicht mehr unter uns. Wir denken an sie und tauschen unsere Erinnerungen aus.

*Martha Grüßing, Elke Koch und Elke Ernst
Diakoniestation Hesel-Uplengen-Jümme*

LindenVilla in Grasberg

Großer Bahnhof

In der LindenVilla wurde der vergangene Sommer bei bestem Wetter und selbstgemachtem Eis genossen. Auch in die Tischdekoration wurde viel Zeit und Liebe investiert, denn schließlich isst das Auge mit.

Die Grasberger Hausgemeinschaft fährt von Zeit zu Zeit in ihren Lieblings-Bahnhof nach Worpswede. Der historische Bahnhof Worpswede wurde von Heinrich Vogeler entworfen und zählt zu den schönsten Baudenkmälern der Region. In den noch größtenteils mit Originalmöbeln eingerichteten Räumen kann seit Sommer 2024 junge deutsche Küche genossen werden. In Gesellschaft schmeckt alles doppelt so gut und wir hatten herrliches Wetter.

es leckeres Fingerfood am späten Nachmittag. Auch den Italien-Abend mit Pizza und Lambrusco genossen die Bewohner in der Lindenstraße sehr.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurde wieder ein Wohnzimmer-Konzert organisiert und erfreute sich reger Teilnahme. Dieses Mal war der Musiker Keith Macdonalds bei der Hausgemeinschaft der LindenVilla zu Gast.

*Beate Mödebeck
Menschenlieb. Der Pflegedienst*

Das Bingofieber greift nun auch in Grasberg um sich. Dazu gab





Eine tolle Gemeinschaft im Störtebekerbogen

Der Rückblick auf die vergangenen Monate zeigt vor allem eines: In der Residenz am Störtebekerbogen wird Gemeinschaft mit viel Herz gelebt. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse machen das Zusammenleben besonders und schaffen Erinnerungen, die lange nachwirken werden.

Besonders beliebt ist das große gemeinsame Frühstück, das einmal im Monat stattfindet, bei dem in entspannter Atmosphäre zusammen gegessen, erzählt und viel gelacht wird. Diese Treffen sind ein fester Bestandteil unseres Lebens hier und zeigen, wie wertvoll unsere Gemeinschaft ist. Regelmäßig sorgen unsere Bingo-Nachmittage und Gesellschaftsspiele für gute Laune. Auch das Dartspielen hat einen festen Platz und bringt die Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Freude zusammen. Neben den geselligen Veranstaltungen fanden auch informative Vorträge zu Themen wie Pflege,

Hilfsmitteln und Vorsorgevollmachten statt, die viele Bewohnerinnen und Bewohner interessiert haben. Aber auch kulinarisch gab es viele Höhepunkte im vergangenen Jahr: Beim Flammkuchen- und Waffelbacken oder dem gemeinsamen Grillen kamen alle gerne zusammen. Oft braucht es dabei keinen besonderen Anlass – eine spontane Bratwurst sorgt immer wieder für gemütliche Stunden.

Die Bewohner sind auch gerne außer Haus unterwegs: Ob die Fahrradtour zur „Dicken Berta“, die Moorbahnfahrt oder der Besuch beim Adventure-Minigolf – gemeinsam unterwegs zu sein, sorgt stets für Freude und Abwechslung. Ebenso brachten die Besuche auf dem Fleckenmarkt und unsere gemeinsamen Minigolf-Nachmittage viel Freude und gute Gespräche.

In der Adventszeit wurden Kekse gebacken und der Weihnachtsbaum geschmückt. Es entstand

eine ganz besondere und festliche Atmosphäre. Mit viel Kreativität wurde zudem für die jahreszeitliche Dekoration gebastelt, und ein ganz besonderer Fokus lag auf der Aquarellmalerei, die bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern großen Anklang gefunden hat und nun regelmäßig einmal im Monat als festes Hobbyangebot stattfindet. Ein besonderes Highlight war unsere stimmungsvolle 70er-Jahre-Party, bei der wir gemeinsam gefeiert und eine fröhliche Zeit verbracht haben.

Viele gemeinsame Aktivitäten, fröhliche Begegnungen und gemütliche Stunden haben das Zusammenleben bereichert und die Hausgemeinschaft gestärkt.

Larissa Kraatz
DRK Cuxhaven Hadeln





Unsere Bauprojekte



Grasberg

BirkenVilla

Fertigstellung und Erstbezug ab Dezember 2025

Im November 2024 wurde der 1. Spatenstich und im Juni 2025 das Richtfest gefeiert. Es folgten der Innenausbau und das Herstellen der Außenanlagen.

Zwischen den Künstlerorten Worpswede und Fischerhude liegt die Gemeinde Grasberg im Landkreis Osterholz. Mitten in Grasberg ist auf einem ca. 2.126 m² großen Grundstück ein barrierefreies Wohngebäude mit 16 Wohnungen entstanden. Rathaus, Kirche und diverse Dienstleistungsangebote sind fußläufig er-

reichbar. Die Wohnungen eignen sich aufgrund der unterschiedlichen Grundrisse und Größen für ein bis zwei Personen. Die BirkenVilla ist bereits die zweite SeniorenConcet Villa in Grasberg.

Im Jahr 2020 wurde in der Parallelstraße die LindenVilla fertiggestellt.

BirkenVilla in Grasberg

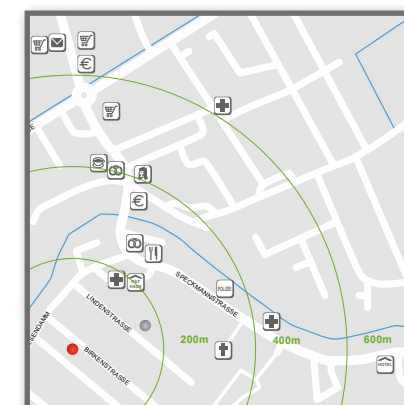
Birkenweg 2
28879 Grasberg

Fertigstellung:
Dezember 2025

Wohneinheiten:
16 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 50 m² bis 89 m²

Serviceleistungen:
Menschenlieb. Der Pflegedienst





Otterndorf

WurtVilla een und WurtVilla twee

Fertigstellung und Einzug der Bewohner

WurtVilla een in Otterndorf

Stader Straße 69
21762 Otterndorf

Fertigstellung:
Dezember 2025

Wohneinheiten:
18 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 55 m² bis 102 m²

Serviceleistungen:
DRK Cuxhaven / Hadeln gGmbH

Der 1. Spatenstich der WurtVillen wurde im Oktober 2024 und das Richtfest im Juli 2025 gefeiert. Danach folgte der Innenausbau.

Die Stadt Otterndorf liegt am südlichen Ufer der Elbe, an einem der meistbefahrenen Schifffahrtswege der Welt, der hier in die Nordsee mündet.

Als Siedlungsplatz blickt Otterndorf auf eine sehr lange Geschichte zurück. Zum Schutz vor Hochwasser baute man die Häuser anfangs auf einem künstlich errichteten Erdhü-

gel – einer sogenannten Wurt. Auf einem zentral gelegenen ca. 6.000 m² großen Grundstück sind an der Stader Straße zwei barrierefreie Wohngebäude mit jeweils 18 Seniorenwohnungen entstanden.

Die wesentlichen Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen befinden sich in der Nähe des Grundstückes.

Die Außenanlagen wurden hergerichtet und die Bewohner sind ab Dezember 2025 (WurtVilla een) und Mai 2026 (WurtVilla twee) eingezogen.

Auf einer historischen Wurt errichtet, stehen die Gebäude auf insgesamt rund 110 Pfählen. Massive Bauausführung, klimafreundlicher Neubau und echtes Handwerk! Zwei Nebengebäude bieten ausreichend Platz für Fahrräder und Seniorenmobile, inkl. Lademöglichkeit. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen PKW-Stellplatz und die

Stellplatzanlage weist die Vorrichtung für E-Mobilität auf.

Die Gemeinschaftsräume und Flure wurden individuell gestaltet und mit Mobiliar und Dekoration ausgestattet.

Wir sagen herzlich willkommen in den WurtVillen!

WurtVilla twee in Otterndorf

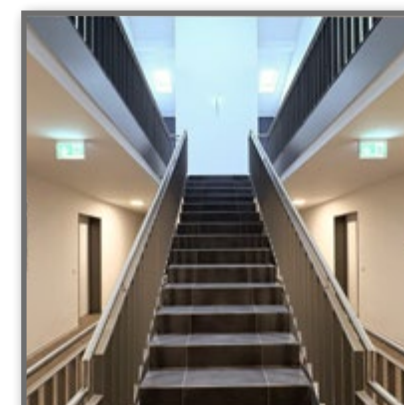
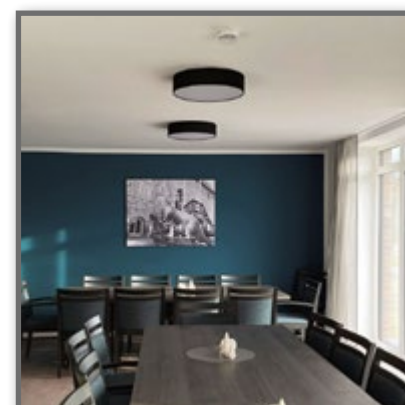
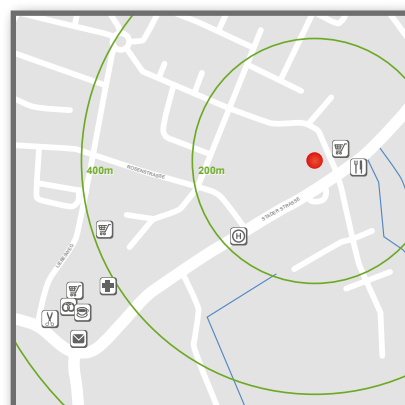
Stader Straße 69a
21762 Otterndorf

Fertigstellung:
April 2026

Wohneinheiten:
18 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 55 m² bis 102 m²

Serviceleistungen:
DRK Cuxhaven / Hadeln gGmbH



Hambergen

GeestVilla & MoorVilla

Die Bauarbeiten laufen am Langenend 1c und 1d

GeestVilla in Hambergen

Langenend 1c
27729 Hambergen

Fertigstellung:
Ende 2026

Wohneinheiten:
16 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 50 m² bis 89 m²

Serviceleistungen:
Diakonische Dienste e.V.

Der 1. Spatenstich der Villen wurde im November 2025 und das Richtfest im Juli 2026 gefeiert. Aktuell erfolgt der Innenausbau.

Hambergen liegt zwischen den Städten Bremen, Bremerhaven und Bremervörde. Die Landschaft der Samtgemeinde ist geprägt durch landwirtschaftliche Flächen, Wälder und Mooregebiete.

Der attraktive Ort ist das Zentrum der Samtgemeinde und

verfügt über eine gute Infrastruktur sowie diverse Versorgungs- und Dienstleistungsangebote.

Zentral in Hambergen am Langenend entstehen auf einem ca. 3.250 m² großen Grundstück zwei barrierefreie Wohngebäude mit je 16 Woh-

Die Fertigstellung der beiden Villen am Langenend erfolgt um wenige Monate zeitversetzt. Nach der GeestVilla folgt die MoorVilla.

nungen inklusive Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Zwei Nebengebäude bieten ausreichend Platz für Fahrräder, Seniorenmobile und Lademöglichkeiten. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen PKW-Stellplatz. Die Stellplatzanlage erhält die Vorrichtung für E-Mobilität.

Die Gemeinschaftsflächen werden individuell gestaltet und mit Küchenzeilen und Mobiliar ausgestattet. Die Namensfindung der beiden Häuser orientiert sich an den ortstypischen Landschaftsformen Geest und Moor.

MoorVilla in Hambergen

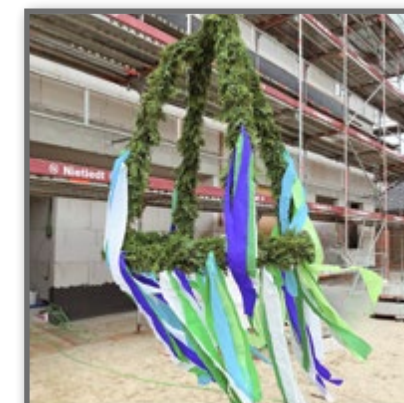
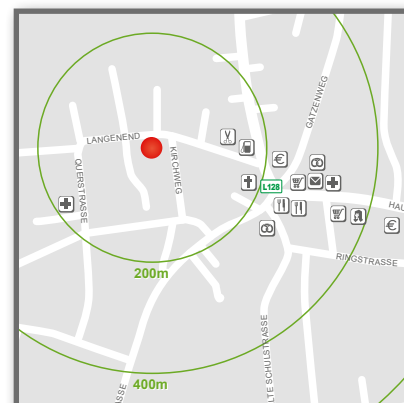
Langenend 1d
27729 Hambergen

Geplante Fertigstellung:
Anfang 2027

Wohneinheiten:
16 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 50 m² bis 89 m²

Serviceleistungen:
Diakonische Dienste e.V.





Remels



Gnarrenburg

HasenburgVilla

In Remels entsteht eine zweite SeniorenConcept Villa

HasenburgVilla in Remels

Am Kanal 53
26670 Uplengen-Remels

Geplante Fertigstellung:
Herbst 2027

Wohneinheiten:
16 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 54 m² bis 94 m²

Serviceleistungen:
Diakoniestation
Hesel-Jümme-Uplengen

Die Baugenehmigung wurde Ende Juni erteilt, die Bauarbeiten im Baugebiet Hasenburg haben begonnen.

Remels ist Hauptort der Gemeinde Uplengen. Der staatlich anerkannte Erholungsort ist der größte Ort und auch Verwaltungssitz sowie Dienstleistungs- und Versorgungszentrum.

Zentral in Remels in Nachbarschaft zum Nordgeorgsfehnkanal entsteht auf einem ca.

2.500 m² großen Grundstück ein barrierefreies Wohngebäude mit 16 Seniorenwohnungen. Neben den eigenen Wohnungen stehen den Bewohnern großzügige Gemeinschaftsflächen zur Verfügung, die für gemeinsame Aktivitäten oder auch private Anlässe genutzt werden können.

Villa Paul

16 weitere Seniorenwohnungen im Paulusweg

Im Juni 2026 wurde der Bauantrag eingereicht. Direkt neben der Villa Marie & Villa Carl wird eine dritte SeniorenConcept Villa entstehen.

Die Gemeinde Gnarrenburg liegt am Nordrand des Teufelsmoores und ist umgeben von einer abwechslungsreichen Landschaft sowie alten Findorffsiedlungen. Durchzogen wird die Gemeinde vom Oste-Hamme-Kanal.

Zentral in Gnarrenburg entsteht neben der Villa Marie

und Villa Carl auf einem ca. 1.900 m² großen Grundstück in Nachbarschaft zu Kirche und Rathaus ein weiteres barrierefreies Wohngebäude mit 16 Seniorenwohnungen.

Die Bauvorbereitungen für das KfW-Effizienzhaus 40 mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage laufen.

Villa Paul in Gnarrenburg

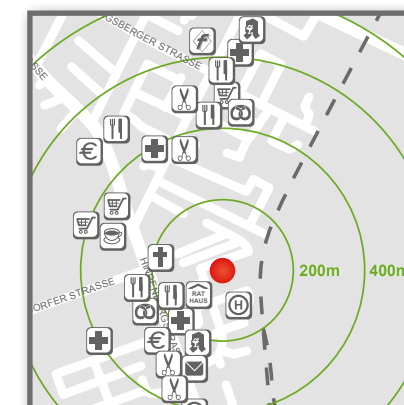
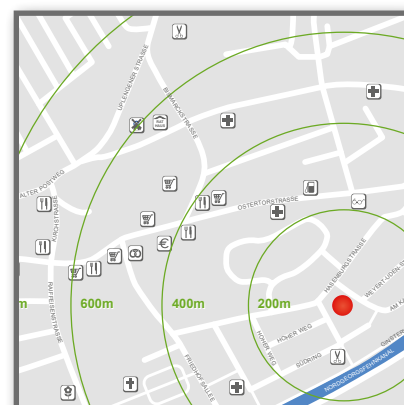
Paulusweg 6
27442 Gnarrenburg

Geplante Fertigstellung:
Ende 2027

Wohneinheiten:
16 Wohnungen
mit 2 – 3 Zimmern

Wohnflächen:
ca. 50 m² bis 89 m²

Serviceleistungen:
Diakoniestation
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Bremervörde



*Ob Regen, Schnee, ob Sonnenschein, egal wie's Wetter wird gedeih'n,
an Bauerregeln uns erfreu'n, sie zu Lesen sicher nicht bereu'n.*

Januar	„Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer sicher heiß.“
Februar	„Felix und Petrus (21./22. Februar) zeigen an, was wir vierzig Tag' für Wetter ha'n.“
März	„Wie das Wetter um den Frühlingsanfang (20. März), so hält es sich meist den Sommer lang.“
April	„Wie's im April und Maien war, so wird das Wetter im ganzen Jahr.“
Mai	„Vor Nachtfrost du nie sicher bist, bis Sophie (Eisheiligen 11. – 15. Mai) vorüber ist.“
Juni	„Das Wetter am Siebenschläfertag (27. Juni) sieben Wochen bleiben mag.“
Juli	„Wenn der Juli fängt zu tröpfeln an, so wird man lange Regen hab'n.“
August	„Wenn's im August aus Norden weht, beständiges Wetter vor dir steht.“
September	„September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst ansagen.“
Oktober	„Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter hinterdrein. Ist er aber nass und kühl, mild der Winter werden will.“
November	„Friert im November zeitig das Wasser, wird's im Januar um so nasser.“
Dezember	„Fällt auf Eligius (1. Dezember) ein kalter Wintertag, die Kälte noch vier Wochen bleiben mag.“

*„Kräht der Hahn auf dem Mist,
ändert sich das Wetter
oder es bleibt wie es ist.“*



*Vielen Dank und
bis zum nächsten Mal!*

IMPRESSUM

Herausgeber

SeniorenConcept Bau GmbH
Markt 22 / Lambertihof
26122 Oldenburg

T 0441 39 02 42 - 0

marketing@seniorenconcept.de
www.seniorenconcept.de

Auflage: 1.000

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.